

Elektrotechnisch unterwiesene Person

für Freileitungsbau im Bereich HS und MS

E 2.6


Seminarinhalte


- rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen
DGUV Vorschrift 3: DIN VDE 0100; DIN VDE 0105
Gefährdungsbeurteilung sowie Betriebsanweisung
- Begriffsbestimmung wie Anlagenverantwortlicher;
Arbeitsverantwortlicher usw.
- EuP und deren Befugnisse und Aufgaben
- elektrische Gefährdung für den Menschen und Auswirkungen
- Durchführung der 5 Sicherheitsregeln
- Einweisung in Verfügungserlaubnis und Arbeitserlaubnis
- Schutzabstände zu unter Spannung stehenden Teilen


Jährlich wechselnde Themen, z. B.


- Was ist Induktionsspannung und Influenzspannung?
- Spannungstrichter Schritt- und Berührungsspannung
- Erdung und Erdungsarten
- Drehstromsysteme und Sternpunktbehandlung
- Schutzkonzepte gegen elektrischen Schlag
- Wirkung von magnetischen und elektrischen Feldern


 1 Tag

 Mitarbeiter, die im Bereich Freileitungsbau elektrotechnische Unterweisung benötigen, um die Gefahren im Arbeitsbereich einschätzen und handeln zu können

 Erfurt, TEAG Akademie

 350,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung)

 Der Seminarteilnehmer erhält nach bestandener Prüfung den erforderlichen Ausweis bzw. die Verlängerung des vorhandenen Ausweises, die es ihm ermöglicht, nach bereichsbezogener Unterweisung durch den Anlagenverantwortlichen abgeschlossene elektrische Betriebsstätten zu betreten.

 Thomas Fischer